

## Verbale Beschreibung der Bonitätsklassen

Die verbalen Beschreibungen der Bonitätsklassen können zur Ermittlung der Bonitätsklassen herangezogen werden, wenn im Einzelfall für einen bestimmten Kundenkreis (z. B. Existenzgründer oder Kleinstunternehmen) kein kalibriertes Ratingverfahren bei dem einzelnen Kreditinstitut Anwendung findet. Insofern stellen die verbalen Beschreibungen keinen Ersatz für entwickelte Ratingverfahren dar.

Die verbalen Beschreibungen sind eine **Hilfestellung**, die den Kreditinstituten Hinweise geben sollen, welche Faktoren bei einer Bonitätseinschätzung betrachtet werden sollten. **Die ursächliche Verantwortung für die Bonitätsbeurteilung liegt ausschließlich bei der Hausbank.** Insofern entscheiden die einzelnen Kreditinstitute, ob alle in den verbalen Beschreibungen genannten Faktoren im Einzelfall für die Bonitätsbeurteilung relevant sind, ob ggf. zusätzliche Aspekte herangezogen werden und mit welcher Gewichtung die Faktoren einfließen. Entscheidend ist, dass die Bonitätseinschätzung im Falle einer Hausbankprüfung nachvollziehbar ist.

In der Regel ist davon auszugehen, dass nicht alle Kriterien eines Kreditnehmers in die gleiche Klasse fallen. Wir empfehlen daher, die einzelnen Faktoren getrennt zu bewerten und dann zu bestimmen, mit welchem Gewicht das einzelne Kriterium Einfluss auf die Erfolgsaussichten nimmt.

Die Ermittlung der Bonitätsklassen anhand der verbalen Beschreibungen ist nachvollziehbar zu dokumentieren.

Da sich die Kriterien für die Bonitätsbeurteilung zwischen den Segmenten

- **„Gründung“** (Existenzgründer und neugegründete Unternehmen bis zwei Jahre nach Gründung)
- **„Wachstum“** (Unternehmer und junge Unternehmen von zwei bis fünf Jahren nach Gründung)
- **„etablierte Unternehmen“** (Unternehmen, die länger als fünf Jahre existieren)

deutlich voneinander unterscheiden, wird für jedes Segment eine separate Beschreibung zur Verfügung gestellt.

### Segment „Gründung“

(Existenzgründer und Unternehmen bis zwei Jahre nach Gründung)

2	Sehr gut	Die Existenzgründung/-festigung wird in einer Branche mit sehr guter Branchenentwicklung vorgenommen. Das (vorgesehene) Produkt- bzw. Leistungsangebot lässt in Verbindung mit dem Marketing- und Vertriebskonzept im relevanten Einzugsbereich eine sehr starke Wettbewerbssituation erwarten. Der Existenzgründer/-festiger verfügt über eine hervorragende branchenübliche Ausbildung und langjährige Berufserfahrung in der Branche. Die private Vermögenssituation zeichnet sich durch eine sehr gute Vermögensbildung aus. Die private Kontoführung des Existenzgründers lässt eine vorausschauende, sehr gute Finanzplanung erwarten.
3	Gut	Die Existenzgründung/-festigung wird in einer Branche mit guter Branchenentwicklung vorgenommen. Das (vorgesehene) Produkt- bzw. Leistungsangebot lässt in Verbindung mit dem Marketing- und Vertriebskonzept im relevanten Einzugsbereich eine starke Wettbewerbsposition erwarten. Der Existenzgründer/-festiger verfügt über eine gute branchenübliche Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in der Branche. Die private Vermögenssituation zeichnet sich durch eine gute Vermögensbildung aus. Die private Kontoführung des Existenzgründers lässt eine vorausschauende, gute Finanzierungsplanung erwarten.
4	Befriedigend	Die Existenzgründung/-festigung wird in einer Branche mit befriedigender Branchenentwicklung vorgenommen. Das (vorgesehene) Produkt- bzw. Leistungsangebot lässt in Verbindung mit dem Marketing- und Vertriebskonzept im relevanten Einzugsbereich eine gute Wettbewerbsposition erwarten. Der Existenzgründer/-festiger verfügt über eine gute branchenübliche Ausbildung und Berufserfahrung in der Branche. Die private Vermögenssituation zeichnet sich durch eine befriedigende Vermögensbildung aus. Die private Kontoführung des Existenzgründers lässt eine gute Finanzplanung erwarten.
5	Noch befriedigend	Die Existenzgründung/-festigung wird in einer Branche mit ausreichender Branchenentwicklung vorgenommen. Das (vorgesehene) Produkt- bzw. Leistungsangebot lässt in Verbindung mit dem Marketing- und Vertriebskonzept im relevanten Einzugsbereich eine befriedigende Wettbewerbssituation erwarten. Der Existenzgründer/-festiger verfügt über eine zufriedenstellende Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in einer ähnlichen Branche. Die private Vermögenssituation zeichnet sich durch eine ausreichende Vermögensbildung aus. Die private Kontoführung des Existenzgründers lässt eine befriedigende Finanzplanung erwarten.
6	Ausreichend	Die Existenzgründung/-festigung wird in einer stagnierenden Branche vorgenommen. Das (vorgesehene) Produkt- bzw. Leistungsangebot lässt in Verbindung mit dem Marketing- und Vertriebskonzept im relevanten Einzugsbereich eine ausreichende Wettbewerbssituation erwarten. Der Existenzgründer/-festiger verfügt über eine ausreichende Ausbildung und Berufserfahrung in einer ähnlichen Branche. Die private Vermögenssituation ist geordnet. Die private Kontoführung des Existenzgründers lässt eine ausreichende Finanzplanung erwarten.
7	Noch ausreichend	Die Existenzgründung/-festigung wird in einer Branche mit rückläufiger Branchenentwicklung vorgenommen. Das (vorgesehene) Produkt- bzw. Leistungsangebot lässt in Verbindung mit dem Marketing- und Vertriebskonzept im relevanten Einzugsbereich eine noch ausreichende Wettbewerbssituation erwarten. Der Existenzgründer/-festiger verfügt über eine noch ausreichende Ausbildung und Berufserfahrung in einer fremden Branche. Die private Vermögenssituation gibt keinen Anlass zu Bedenken. Die private Kontoführung des Existenzgründers lässt eine noch ausreichende Finanzplanung erwarten.

### Segment „Wachstum“

(Unternehmer und junge Unternehmen, deren Geschäftsaufnahme mehr als 2 und höchstens 5 Jahre zurückliegt)

2	Sehr gut	Das Unternehmen übertrifft im Hinblick auf Eignung des Managements, Marktpositionierung, Zukunftsaussichten, Finanz-, Vermögens- und Ertragslage bei weitem seine Wettbewerber. Der Break-Even ist nachhaltig überschritten worden. Die Branche des Unternehmens zeichnet sich durch eine sehr gute Entwicklung aus.
3	Gut	Das Unternehmen hat den Markteintritt geschafft und konnte eine starke Wettbewerbsposition in einer wachsenden Branche erreichen. Das Management ist sehr gut ausgebildet und solide. Der Break-Even ist erreicht worden. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sind sehr gut.
4	Befriedigend	Das Unternehmen hat den Markteintritt geschafft, besitzt aber noch keine gefestigte Marktstellung. Die Branche des Unternehmens zeichnet sich durch eine befriedigende Branchenentwicklung aus. Das Management ist gut ausgebildet und solide. Der Break-Even ist gerade noch erreicht worden. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sind gut. Vorübergehende Ertragsschwächen können unschwer durch vorhandenes Vermögen ausgeglichen werden.
5	Noch befriedigend	Das Unternehmen befindet sich in der Endphase des Markteintritts, wobei das Produkt- und Leistungsangebot eine befriedigende Wettbewerbssituation erwarten lässt. Die Branche des Unternehmens zeichnet sich durch eine ausreichende Branchenentwicklung aus. Das Management besitzt leichte Schwächen, eine angemessene Unternehmenssteuerung ist jedoch gewährleistet. Der Break-Even kann bei einer günstigeren Entwicklung in kurzer Zeit erreicht werden. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage waren zuletzt befriedigend. Vorübergehende Ertragsschwächen können bis auf weiteres durch vorhandenes Vermögen ausgeglichen werden.
6	Ausreichend	Das Unternehmen befindet sich in einer frühen Phase des Markteintritts, wobei das Produkt- und Leistungsangebot eine ausreichende Wettbewerbsposition erwarten lässt. Die Branche des Unternehmens stagniert. Das Management besitzt teilweise Schwächen, eine angemessene Unternehmenssteuerung ist jedoch noch gewährleistet. Der Break-Even kann kurzfristig erreicht werden. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage waren zuletzt nicht befriedigend, eine Verbesserung auf mittlere Sicht scheint jedoch möglich.
7	Noch ausreichend	Das Unternehmen hat den Markteintritt noch nicht geschafft, wobei das Produkt- und Leistungsangebot eine noch ausreichende Wettbewerbsposition erwarten lässt. Die Branche des Unternehmens ist durch eine rückläufige Branchenentwicklung gekennzeichnet. Das Management weist Schwächen auf, eine angemessene Unternehmenssteuerung erscheint jedoch gerade noch gewährleistet. Der Break-Even kann auf absehbare Zeit nicht erreicht werden. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage waren zuletzt nicht ausreichend.

**Segment „etablierte Unternehmen“**  
(Unternehmen, die länger als fünf Jahre existieren)

2	Sehr gut	Das Unternehmen gehört zu den besten in einer Branche mit einer sehr guten Entwicklung. Es besitzt eine sehr starke Wettbewerbsposition, ist sehr gut geführt und weist eine hervorragende Finanz-, Vermögens- und Ertragslage auf.
3	Gut	Das Unternehmen ist in einer Branche mit einer positiven Branchenentwicklung gut etabliert und besitzt eine starke Wettbewerbsposition. Das Management ist solide und zukunftsorientiert organisiert. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sind stabil auf hohem Niveau.
4	Befriedigend	Das Unternehmen ist in einer Branche mit befriedigender Branchenentwicklung etabliert und besitzt eine gute Wettbewerbsposition. Das Management ist solide, aber nicht ausgeprägt dynamisch. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sind Schwankungen ausgesetzt, jedoch auf befriedigend hohem Niveau.
5	Noch befriedigend	Das Unternehmen ist in einer Branche mit ausreichender Branchenentwicklung etabliert und besitzt eine befriedigende Wettbewerbsposition. Das Management besitzt leichte Schwächen, ist aber in der Lage, das Unternehmen in ausreichendem Maße zu steuern. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage befinden sich auf ausreichendem Niveau. Momentane Ertragsschwächen können bis auf weiteres durch vorhandenes Vermögen ausgeglichen werden.
6	Ausreichend	Das Unternehmen besitzt eine noch ausreichende Wettbewerbsposition in einer stagnierenden Branche. Das Management besitzt Schwächen, eine angemessene Unternehmenssteuerung ist jedoch noch gewährleistet. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage waren zuletzt nicht ausreichend, eine Verbesserung auf mittlere Sicht scheint jedoch möglich.
7	Noch ausreichend	Das Unternehmen besitzt eine schlechte Wettbewerbsposition in einer Branche mit rückläufiger Branchenentwicklung. Das Management besitzt erhebliche Schwächen, eine angemessene Unternehmenssteuerung erscheint jedoch gerade noch gewährleistet. Finanz-, Vermögens- und Ertragslage waren zuletzt nicht ausreichend.